

IHR KONTAKT

Kerstin
Wosnitza
(wos)05171/406-137
k.wosnitza@paz-online.deLEBENDIGER
ADVENTS-
KALENDER

18 Uhr, Edemissen, Griewenkamp 13, bei Monika Chalon.

IN KÜRZE

Neuer Kurs für
Babymassage

Edemissen. Ein neuer Babymassage-Kurs beginnt am Montag, 26. Januar 2015, in den Räumen des Familienzentrums in Edemissen in der ehemaligen Förderschule, Buchenkamp 2. Der Kurs unter der Leitung der Physiotherapeutin Nicole Feuerle richtet sich an Eltern mit ihren Babys ab der sechsten Lebenswoche. Bei Kursbeginn sollten die Kinder nicht älter als sechs Monate sein. Vermittelt werden unter anderem Technik und Theorie der Massagegriffe, Kolikbeschwerden, deren Behandlung und vieles mehr. Aber auch für den Erfahrungsaustausch zwischen den jungen Eltern wird genug Zeit sein. Die Kurse finden in kleinen Gruppen von vier bis sechs Säuglingen mit jeweils einem Elternteil einmal wöchentlich montags statt. Beginn ist jeweils um 10 Uhr. Die Kosten für sechs Treffen von je 75 Minuten betragen 65 Euro. Gutscheine zur Teilhabe für Kinder können zur Zahlung verwendet werden. „Der Kurs bietet sich aber auch als Weihnachtsgeschenk für junge Eltern an“, regt Sandra Neumann vom Familienzentrum an.

wos

➔ Weitere Informationen und Anmeldungen bei Nicole Feuerle, Telefon 05177/4703640 oder per Mail an die Adresse n.feuerle@web.de

SoVD: Klönschnack
und Weihnachtsfeier

Edemissen. Die Weihnachtsfeier des SoVD Edemissen/Oedesse findet am Mittwoch, 10. Dezember, ab 15 Uhr im Rathauskeller in Edemissen statt. „Jeder Teilnehmer wird gebeten, für sich selbst Tasse, Teller sowie Kuchengabel und Kaffeelöffel mitzubringen“, sagt der Vorsitzende Harro Hein. Zudem sollten die Besucher unbedingt vorher ihre Stimmbänder ölen, denn Klaus Schmidt wird seine „Quetsche“ mitbringen, so Hein. Anmeldungen für die Veranstaltungen werden bis Mittwoch, 3. Dezember, von Karin Marotz, Telefon 05176/8469, oder Harro Hein, Telefon 05176/90162 entgegen genommen.

➔ Das nächste Frühstück mit Klönschnack für alle Mitglieder ist für den morgigen Mittwoch, 3. Dezember, ab 9 Uhr im Restaurant Fairway (Golfclub) geplant.

wos

In Wipshausen wurde rund um den großen Weihnachtsbaum gefeiert. rim/4



In Edemissen luden Lebenshilfe und Nachbarschaft gemeinsam ein.



Es weihnachtet sehr in Edemissen

Das Wochenende stand ganz im Zeichen der beginnenden Adventszeit

Edemissen. In der Gemeinde Edemissen war am Wochenende in Sachen Weihnachten viel los. Bei gutem, wenn auch sehr kaltem Wetter konnte auf den Weihnachtsmärkten an verschiedenen Orten vieles entdeckt werden.

So veranstaltete die Altesellschaft Abbensen ihren zehnten Weihnachtsmarkt. Hier konnte man unter anderem Stockbrot genießen, das von der Jugendfeuerwehr Abbensen verkauft wurde, und den vielleicht ersten Glühwein in diesem Jahr trinken. Für Kinder gab es ein spezielles Angebot: Im Zelt der Fördergemeinschaft Jung und Alt konnten Kinder kleine Häuschen aus Keksen und Süßigkeiten basteln. Abgerundet wurde der Markt von einem Laternenumzug in den frühen Abendstunden.

Im Kunsttreff hatte man von Freitag bis Sonntag die Möglichkeit, den „Kleinen Kunstmarkt im Advent“ zu besuchen. In gemütlicher Atmosphäre konnte die Arbeit von elf Ausstellern bestaunt und dem ein oder anderen sogar bei der Arbeit über die Schulter geschaut werden.

Von Karten über Tassen, Kleidung und Schmuck bis hin zu Adventsgestecken und Marmeladen war alles dabei – natürlich handgemacht. Sogar eine kleine Druckmaschine für den Handdruck konnte in Aktion beobachtet werden. „Ich freue mich über die große Resonanz und bin selbst sehr beeindruckt von den Handarbeiten“, sagte Organisatorin Rosmarie Deyerling.

Auch in der Wohnstätte der Lebenshilfe Peine-Burgdorf in Edemissen stimmte man sich auf Weihnachten ein. Auf dem Hof wurden unter anderem Arbeiten der Bewohner der Wohnstätte verkauft. Natürlich gab es auch hier einen Stand mit wärmenden Getränken und in der Wohnstätte gab es ein großes Kuchenbuffet. „Wir freuen uns sehr über die Resonanz an unserem kleinen Fest, das ohne die Hilfe unserer Nachbarn aus der Eltzer Drift nicht möglich wäre“, freut sich der Mitorganisator Alexander Koch.

In Wipshausen hat der Schießsportverein ein Weihnachtsbaumfest organisiert. Diese Veranstaltung fand nun zum sechs-

ten Mal statt und wurde auch in diesem Jahr wieder gut angenommen. Ein großer, geschmückter Weihnachtsbaum wurde von Ständen mit Köstlichkeiten wie Waffeln, Stockbrot und Bratwurst umrahmt. Feuerkörbe sorgten zusätzlich für ein tolles Ambiente.

Ein kleiner Höhepunkt war ein Weihnachtsmann der Geschenke verteilte, sowie der Auftritt des Posaunenchores Wipshausen und der Auftritt der Grundschüler aus Wipshausen, die weihnachtliche Lieder vorsangen.

rim



Beim Weihnachtsmarkt in Abbensen gab es ein Angebot für Kinder.



Beim kleinen Kunstmarkt im Kunsttreff konnte drei Tage lang gestöbert werden.

Drittklässler besuchten Tierarztpraxis

Begeisterte Schüler erfuhren Wissenswertes von der Operation bis zur Pflege der tierischen Patienten



Die Grundschüler waren vom Besuch in der Tierarztpraxis begeistert.

Abbensen. Einen Blick hinter die Kulissen der Tierarztpraxis „Dr. Heiber und Dr. Spickschen“ warfen die Drittklässler der Nachmittagsbetreuung der Grundschule Abbensen. Dabei hatten sie keinen weiten Weg, denn Schule und Praxis liegen direkt nebeneinander.

Unter anderem wurde der Schüler Joel als „Versuchshund“ eingehend untersucht. Jedes Kind durfte mit dem Stethoskop sein Herz abhören. Und Jason wurde mit dem Ultraschallgerät „durchleuchtet“. „Ich fand toll, als alle meine Leber sehen konnten“, sagte er im Anschluss.

Olaf Ackermann-Lahmann vom Verein „Oha! – Freunde der Ortsheimatpflege Abbensen“ erzählte von der tierärztlichen Versorgung vor 100 Jahren, und die Auszubildende Jessica Seres zeigte Gebissnachbauten, Tier Schädel und Bandwürmer.

„Echt Wahnsinn war der große Tumor, der einem Tier herausoperiert wurde“ sagte Meli-

na. „Der sah aus wie ein Schweinebraten“ berichtet Patricia weiter. Selbst die Nachmittagsbetreuerinnen Ilona Ebeling und Sandra Wilk waren begeistert, wie gespannt die Kinder den Erläuterungen von Jessica Seres folgten. Nach dem Besuch der Praxisräume fütterten und streichelten die Kinder im Außengelände Hühner, Schafe, Meerschweinchen und die beiden Hängebauchschweine. „Das war echt rattenscharf“ freute sich Lisa und alle hoffen jetzt, dass dieser interessante Besuch im nächsten Jahr wiederholt werden kann.

va

Neues PAZ
aus den
Schulen